



Schweizerische
Rentnerstiftung SRS

Jahresrechnung 2019



Inhalt

Bilanz	3
Betriebsrechnung	4
Anhang	6
1 Grundlagen und Organisation	6
2 Aktive Versicherte und Rentner	8
3 Art der Umsetzung des Zwecks	9
4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	9
5 Versicherungstechnische Risiken, Risikodeckung, Deckungsgrad	9
6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	13
7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung	18
8 Auflagen der Aufsichtsbehörde	19
9 Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage	19
10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	20
Bericht der Revisionsstelle	21
Impressum	23

Bilanz

Aktiven	Anhang	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Vermögensanlagen		665'607'515.06	690'005'169.36
Geldmarkt		56'162'458.40	26'702'071.97
Obligationen		134'022'158.65	168'113'359.30
Aktien		56'290'565.83	36'631'918.06
Immobilien indirekte Anlagen		240'967'377.92	255'147'650.40
Immobilien Direktanlagen		1'710'000.00	1'710'000.00
Hypothekendarlehen		6'500'000.00	–
Alternative Anlagen	6.4	169'874'372.41	200'983'659.71
Übrige Forderungen	7.1	80'581.85	716'509.92
Aktive Rechnungsabgrenzung		13'854.15	15'451.35
Total Aktiven		665'621'369.21	690'020'620.71
Passiven	Anhang	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Verbindlichkeiten		814'877.50	789'000.56
Verbindlichkeiten Banken / Versicherungen		280'000.00	280'000.00
Andere Verbindlichkeiten		534'877.50	509'000.56
Passive Rechnungsabgrenzung		891'698.05	1'112'157.90
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		651'022'974.10	693'930'130.16
Vorsorgekapital Rentner	5.2	633'275'672.10	677'945'828.16
Technische Rückstellungen	5.3	17'747'302.00	15'984'302.00
Wertschwankungsreserve	6.3	12'891'819.56	–
Freie Mittel / Unterdeckung		–	-5'810'667.91
Stand zu Beginn der Periode		-5'810'667.91	–
Ertrags- / Aufwandüberschuss		5'810'667.91	-5'810'667.91
Total Passiven		665'621'369.21	690'020'620.71

Betriebsrechnung

	Anhang	2019 CHF	2018 CHF
Eintrittsleistungen		333'494.72	742'657.55
Freizügigkeitseinlagen		333'494.72	274'964.50
Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen in		–	–
> Vorsorgekapital Rentner	5.3	–	424'900.05
> Technische Rückstellungen		–	42'793.00
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		333'494.72	742'657.55
Reglementarische Leistungen		-49'065'775.00	-50'378'456.98
Altersrenten		-32'560'179.95	-33'836'169.73
Hinterlassenenrenten		-10'780'540.00	-10'744'151.00
Invalidenrenten		-5'342'226.70	-5'798'136.25
Kapitalleistungen bei Pensionierung		–	–
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-382'828.35	–
Austrittsleistungen		-511'295.95	-106'612.35
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-234'311.30	-106'612.35
Vorbezüge WEF / Scheidung	5.2	-276'984.65	–
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-49'577'070.95	-50'485'069.33
Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		42'907'156.06	37'546'613.70
Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Rentner	5.3	45'154'573.66	42'584'995.30
Auflösung / Bildung technische Rückstellungen	5.4	-1'763'000.00	-4'509'793.00
Verzinsung Altersguthaben	5.3	-484'417.60	-528'588.60
Ertrag aus Versicherungsleistungen		397'063.35	381'276.00
Versicherungsleistungen		397'063.35	381'276.00
Versicherungsaufwand		-24'341.45	-25'189.25
Beiträge an Sicherheitsfonds		-24'341.45	-25'189.25
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-5'963'698.27	-11'839'711.33

Betriebsrechnung

	Anhang	2019 CHF	2018 CHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage		25'432'087.90	-4'366'403.15
Nettoerfolg aus Geldmarkt und Fremdwährungen		-22'654.05	-78'319.72
Nettoerfolg aus Obligationen / -fonds		5'973'344.82	-2'437'402.08
Nettoerfolg aus Aktien / -fonds		9'936'746.81	-3'811'480.20
Nettoerfolg aus Immobilien indirekte Anlagen		10'091'224.88	9'497'983.17
Nettoerfolg aus Immobilien Direktanlagen		77'063.15	82'111.10
Nettoerfolg aus alternativen Anlagen		6'793'168.81	4'097'013.17
Zinsaufwand Austrittsleistungen		-2'270.20	-821.10
Zinsaufwand aufgenommene Hypotheken		-6'020.00	-6'020.00
Zinsertrag Hypothekendarlehen		35'388.87	133'979.81
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	6.7.1	-7'443'905.19	-11'843'447.30
Verwaltungsaufwand		-764'473.82	-754'434.71
Allgemeine Verwaltung		-684'064.27	-672'010.36
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-61'362.10	-67'164.45
Aufsichtsbehörden		-19'047.45	-15'259.90
Sonstiger Ertrag		1'397.85	707.95
Übriger Ertrag		1'397.85	707.95
Sonstiger Aufwand		-2'826.19	-7'288.10
Sonstiger Aufwand		-2'826.19	-7'288.10
Aufwand- / Ertragsüberschuss vor Anpassung Wertschwankungsreserve		18'702'487.47	-16'967'129.34
Zuweisung an Wertschwankungsreserve	6.3	-12'891'819.56	-
Entnahme aus Wertschwankungsreserve	6.3	-	11'156'461.43
Ertrags- / Aufwandüberschuss		5'810'667.91	-5'810'667.91

Anhang

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Stiftung erbringt Vorsorgeleistungen für die Rentenbezüger der Stiftung sowie deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Sie kann zusätzliche Verpflichtungen zu Gunsten weiterer Rentenbezüger und ganzer Rentnerkollektive übernehmen. Die Übernahmen erfolgen auf Grund schriftlicher Übernahmeverträge, die der Aufsichtsbehörde zur Kenntnis zu bringen sind.

1.2 Registrierung und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und steht unter der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, St. Gallen (Reg. Nr. SG 343). Die Stiftung rechnet mit dem Sicherheitsfonds BVG unter der Nummer SG 343 ab.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Folgende Urkunden und Reglemente regeln die Tätigkeit der Stiftung:

Bezeichnung	gültig ab
Stiftungsurkunde	06.02.2019
Vorsorgereglement	20.09.2017
Anlagereglement	11.04.2017
Organisationsreglement	01.01.2015
Reglement über technische Bestimmungen	27.06.2017

1.4 Paritätisches Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

Der Stiftungsrat der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS besteht aus vier Mitgliedern und bildet das strategische Führungsorgan. Er übt die oberste Leitung sowie die Aufsicht und Kontrolle über die Geschäftsführung der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS aus. Die Mitglieder zeichnen kollektiv zu zweien.

Die Amtsdauer des Stiftungsrates ist auf fünf Jahre festgelegt. Eine wiederholte Ernennung ist zulässig. Der Stiftungsrat setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

	Amtsdauer
Peter Rösler, St. Gallen (seit 01.01.2008)	01.01.2020 – 31.12.2024
Werner Riegert, Pfeffingen (seit 14.01.2015)	01.01.2020 – 31.12.2024
Daniel Greber, Kreuzlingen (seit 14.01.2015)	01.01.2020 – 31.12.2024
Daniel Büchler, Marigot (St. Lucia, seit 14.01.2015)	01.01.2020 – 31.12.2024

1.5 Geschäftsführung

Die Geschäftsführung ist an die Tellco AG delegiert.

Die Mitarbeiter der beauftragten Unternehmen zeichnen kollektiv zu zweien mit Prokura oder Handlungsvollmacht.

1.6 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für berufliche Vorsorge

Der anerkannte Pensionskassen-Experte für berufliche Vorsorge im Sinne von Art. 53 Abs. 2 BVG ist die DIPEKA AG, Zürich. Sie überprüft periodisch, ob die Schweizerische Rentnerstiftung SRS jederzeit Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob ihre versicherungstechnischen Bestimmungen den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Der Stiftungsrat hat für das Geschäftsjahr 2019 die DIPEKA AG, Zürich, als Pensionskassen-Experte für berufliche Vorsorge gewählt. Als Mandatsverantwortlicher wurde Peter K. Bachmann gewählt.

Revisionsstelle

Das Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Invaliden- und Hinterlassenenversorgung (BVG) schreibt eine unabhängige Revisionsstelle vor, welche jährlich die Jahresrechnung und die Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften prüft.

Der Stiftungsrat hat für das Geschäftsjahr 2019 die Consultive Revisions AG, Gossau, SG, als Revisionsstelle gewählt. Als Mandatsverantwortlicher wurde Christian Jost gewählt.

Aufsichtsbehörde

Die Schweizerische Rentnerstiftung SRS untersteht der Aufsicht der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, St. Gallen, welche unter anderem prüft, ob die reglementarischen Bestimmungen der Pensionskasse mit den gesetzlichen Vorschriften übereinstimmen.

Vermögensverwaltung

Die Vermögensverwalterin der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS ist die Tellco AG, Schwyz, eine unter Aufsicht der Eidg. Finanzmarktaufsicht (FINMA) stehende Bank nach dem Bankengesetz vom 8. November 1934.

Depotstelle

Depotstelle der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS ist die Tellco AG, Schwyz.

Administration und Verwaltung

Mit Administration und Verwaltung ist die Tellco AG, Schwyz, beauftragt.

1.7 Angeschlossene Unternehmen

Keine.

2 Aktive Versicherte und Rentner

2.1 Aktive Versicherte

	2019 Anzahl	2018 Anzahl
Stand 1. Januar	–	–
Stand 31. Dezember	–	–

2.2 Rentenbezüger

	Invaliden- renten	Alters- renten	Partner- renten	Kinder- renten	Total
Stand 1. Januar 2019	540	1'902	954	142	3'538
Neue Renten	0	43	53	6	102
> davon aus Übernahmen	0	0	0	0	0
Pensionierungen von Invalidenrentnern	- 40	0	0	0	- 40
Reaktivierungen von Invalidenrentnern	0	0	0	0	0
Wegfall Kinderrenten	0	0	0	-28	- 28
Todesfälle, Ablauf Überbrückungsrenten	- 7	- 111	- 72	0	- 190
Stand 31. Dezember 2019	493	1'834	935	120	3'382

Am 31. Dezember 2019 sind 33 (im Vorjahr 33) Rentner bei Versicherungsgesellschaften rückversichert.

3 Art der Umsetzung des Zwecks

Die Vorsorgeeinrichtung verwaltet Altersguthaben von IV- und FAR-Rentnern sowie Deckungskapitalien von Alters-, Hinterlassenen- und IV-Rentnern. Sie richtet die reglementarischen Renten für IV-, Alters- und Hinterlassenenrentner aus.

3.1 Rentenanpassung

Der Stiftungsrat hat an der Sitzung vom 11. Dezember 2019 beschlossen, die laufenden Renten aufgrund der nicht vorhandenen Teuerung und freien Mitteln nicht anzupassen.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss Gaap FER 26

Entsprechend der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV 2) sind die Rechnungslegungsvorschriften von Swiss GAAP FER 26 für Vorsorgeeinrichtungen zwingend anwendbar. Die vorliegende Jahresrechnung 2019 erfüllt sowohl die formellen Anforderungen bezüglich Gliederung von Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang als auch die materiellen Anforderungen.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des OR und des BVG, inklusive der einschlägigen Verordnungen (insbesondere BVV 2 und Swiss GAAP FER 26).

Wertschriften und Währungen werden zu Marktkursen bewertet. Alternative Anlagen werden zum letzten verfügbaren Marktpreis bewertet. Die direkte Immobilie wird zum Marktwert bewertet.

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Gegenüber der Jahresrechnung 2018 sind keine Änderungen von Grundsätzen bezüglich Bewertung, Buchführung oder Rechnungslegung zu verzeichnen.

5 Versicherungstechnische Risiken, Risikodeckung, Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherung

Die Stiftung ist eine reine Rentnerstiftung und hat keine aktiven Destinatäre. Sie trägt die Altersleistungen selbst. Einzelne Rentenfälle werden von Kollektivversicherungen geführt.

5.2 Entwicklung des Vorsorgekapitals Rentner

Vorsorgekapital Rentner	2019 CHF 1'000	2018 CHF 1'000
Altersguthaben IV Rentner	47'443	52'338
Deckungskapital Rentner	585'833	625'608
Stand 31. Dezember	633'276	677'946

5.2.1 Altersguthaben IV Rentner

Altersguthaben IV Rentner	2019 CHF 1'000	2018 CHF 1'000
Stand 1. Januar	52'338	57'168
Altersgutschriften prämiensbefreit	1'942	2'155
Freizügigkeitsleistungen	334	275
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-234	-107
Vorbezüge WEF / Scheidung	-277	–
Übertrag an Vorsorgekapital Rentner (Pensionierung)	-5'735	-6'690
Übertrag an Vorsorgekapital Rentner (Todesfälle)	-1'409	-992
Verzinsung Altersguthaben 1.00 % (Vorjahr 1.00 %)	484	529
Stand 31. Dezember	47'443	52'338
Davon Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	37'775	40'827
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1.00 %	1.00 %

5.2.2 Deckungskapital Rentner

Die Rentnerstiftung bilanziert ihre Rentenverpflichtungen auf den technischen Grundlagen gemäss VZ 2015, PT(2017) mit einem technischen Zinssatz von 1.25 % (im Vorjahr 1.25 %).

	2019 CHF 1'000	2018 CHF 1'000
Stand 1. Januar	625'608	662'834
Pensionierungen	5'735	6'690
Todesfälle IV-Rentner	1'409	992
Rentenübernahmen	–	425
Kapitalleistungen	-383	–
Rentenzahlungen	-48'408	-50'127
Altersgutschriften	-1'834	-2'036
Bildung (+) / Auflösung (-)	3'706	6'830
Stand 31. Dezember	585'833	625'608

Risikoverlauf Rentenbestand

Auflösung Vorsorgekapital infolge Todesfälle	-22'527	
Bildung Vorsorgekapital infolge Hinterlassenen-Leistungen	7499	
Bildung Vorsorgekapital infolge Untersterblichkeit	16'788	
Verrentungsverlust	1'946	
Total zu Lasten SRS	3'706	

(Die Daten wurden im Vorjahr nicht erhoben.)

5.3 Technische Rückstellungen

	2019 CHF 1'000	2018 CHF 1'000
Rückstellung Zunahme Lebenserwartung		
Stand 1. Januar	6'251	3'314
Bildung (+) / Auflösung (-)	2'503	2'937
Stand 31. Dezember	8'754	6'251
Rückstellung für Umwandlungssatz		
Stand 1. Januar	9'140	7'610
Bildung (+) / Auflösung (-)	-740	1'530
Stand 31. Dezember	8'400	9'140
Spätschadenreserven (PVST Hilton & ARFA Röhrenwerke AG)		
Stand 1. Januar	593	551
Bildung (+) / Auflösung (-)	-	42
Stand 31. Dezember	593	593
Total technische Rückstellungen	17'747	15'984

5.4 Rückstellung Zunahme Lebenserwartung

Zur Deckung der finanziellen Auswirkungen der seit Veröffentlichung der technischen Grundlagen angenommenen Zunahme der Lebenserwartung.

Berechnungsbasis:

Jährlich 0.5 % des Vorsorgekapitals der Rentenbezüger pro Jahr seit dem durchschnittlichen Betrachtungszeitraum der verwendeten Grundlagen (1.5 % von CHF 583'615'645 - VZ 2015 (PT 2017), im Vorjahr 1.0 % von CHF 625'133'326 - VZ 2015 (PT2017)).

5.4.1 Rückstellung Pensionierungsverluste

Der Umwandlungssatz für die Berechnung der Altersrente ist versicherungstechnisch gesehen zu hoch. Für die zu erwartenden Verluste ist eine Rückstellung zu bilden.

Berechnungsbasis:

Voraussichtliche Kosten der Pensionierungen in den nächsten fünf Jahren auf dem effektiven Bestand der Altersguthaben der Invalidenrentner (CHF 8'400'000).

5.5 Versicherungstechnisches Gutachten

Die Schweizerische Rentnerstiftung SRS wird vom Experten für berufliche Vorsorge jährlich versicherungstechnisch überprüft. Die Überprüfung per 31.12.2019 ergab einen versicherungstechnischen Deckungsgrad von 102.0 %. Dabei wurden die Grundlagen VZ 2015 (PT 2017) mit einem technischen Zinssatz von 1.25 % verwendet.

Der Experte konnte festhalten, dass die Schweizerische Rentnerstiftung SRS die Anforderungen gemäss Art. 52a Abs. 1 lit. A BVG erfüllt. Sie bietet somit per Stichtag Sicherheit, dass sie ihren Verpflichtungen nachkommen kann. Der Experte empfiehlt aufgrund des Deckungsgrades und der Struktur der Rentnerkasse folgende Massnahmen:

- > Basierend auf der neuen FRP 4 empfiehlt der Experte einen technischen Zinssatz von 0.25% oder tiefer. Dazu ist der technische Zinssatz im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten schrittweise zu senken.
- > Im Rahmen der bevorstehenden Erstellung einer ALM-Studie (im zweijährigen Rhythmus) ist auch die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve zu überprüfen.
- > Weiter ist der Deckungsgrad weiterhin zeitnah zu überwachen und sind gegebenenfalls Sicherungsmassnahmen zu ergreifen.
- > Zudem ist an den Annahmerichtlinien festzuhalten und höchstens an fundamentale wirtschaftliche, juristische oder versicherungstechnische Veränderungen anzupassen.

5.6 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die Verpflichtungen der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS sind nach den Grundsätzen und Fachrichtlinien für Pensionsversicherungsexperten der Schweizerischen Aktuarvereinigung und der Kammer der Pensionskassenexperten berechnet worden. Es werden die folgenden Rechnungsgrundlagen verwendet: VZ 2015, Periodentafel (PT) 2017, zu 1.25 %, verstärkt mit 0.5 % p.a.

5.7 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Im Geschäftsjahr 2019 wurden keine Anpassungen vorgenommen.

5.8 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	31.12.2019 CHF 1'000	31.12.2018 CHF 1'000
Verfügbares Vorsorgevermögen		
Aktiven	665'621	690'021
Verbindlichkeiten	-815	-789
Passive Rechnungsabgrenzung	-892	-1'112
Total verfügbares Vorsorgevermögen	663'914	688'120
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		
Altersguthaben Rentner	47'443	52'338
Deckungskapital Rentner	585'833	625'608
Technische Rückstellungen	17'747	15'984
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	651'023	693'930
Versicherungstechnische Unterdeckung / Überdeckung	12'891	-5'810
Deckungsgrad	102.0%	99.2%

Bei Berücksichtigung der rückversicherten Deckungskapitalien ergibt sich ein unveränderter Deckungsgrad von 102 %.

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die mittel- und langfristige Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Kompetenzen in einem Anlagereglement mit Richtlinien für die Vermögensanlage festgehalten. Die Vermögensanlage erfolgt seit dem Herbst 2014 durch die Tellco AG, Schwyz.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1 - 3 BVV 2)

Nichttraditionelle Anlagen

Ende 2019 betrug der Anteil der Immobilien 36.5 % und der nichttraditionellen Anlagen 25.5 % des Gesamtvermögens. Davon waren 0.1 % in Hedge Funds, 3.9 % in Private Equity, 15.8 % in Private Debt, 2.9 % in Insurance linked Securities, 2.5 % in Infrastruktur und 0.3 % in Devisen-Hedge investiert.

Auswahl / Bewirtschaftung / Überwachung

Die Tellco AG wählt, bewirtschaftet und überwacht die nichttraditionellen Anlagen mit Fachspezialisten mit der gleichen Sorgfalt wie die traditionellen Anlagen.

Sicherheit der Erfüllung des Vorsorgezwecks

Der Anteil des Vermögens, der in nichttraditionelle Anlagen investiert wird, wurde mit Hilfe einer Asset Allokation-Studie festgelegt. Die gemachten Erfahrungen zeigen, dass sie gerade in Krisenperioden eine wertvolle Ergänzung zu den traditionellen Anlagen darstellen können. Ihr Beitrag zur Sicherheit der Erfüllung des Vorsorgezweckes der SRS ist damit gewährleistet.

Diversifikation / Liquidität

Die nichttraditionellen Anlagen der SRS leisten einen wesentlichen Beitrag zur Diversifikation des Gesamtvermögens und tragen zu einem besseren Rendite-Risiko-Profil bei. Die Exposition auf traditionelle Anlagen wäre ansonsten deutlich grösser. Der Wert der nichttraditionellen Anlagen wird zwar bis zu einem gewissen Grad auch von den Kursentwicklungen der traditionellen Anlagen beeinflusst, er wird darüber hinaus aber wesentlich durch andere Faktoren bestimmt. Anlagen mit Cash Flow-Eigenschaften wie Private Debt werden übergewichtet. Wir legen Wert darauf, dass ein grosser Teil der nichttraditionellen Anlagen aus eher liquiden Anlagen (Open End Strukturen, monatliche / quartalsweise Rücknahme möglich) bestehen und ergänzt werden durch illiquide Anlagen (Closed End Strukturen, mehrere Jahre keine Rücknahme möglich).

Rentabilität

Der Stiftungsrat ist der Überzeugung, dass die nichttraditionellen Anlagen einen positiven Beitrag sowohl zur Erreichung der Ertragsziele sowie auch zu einer angemessenen Risikoverteilung leistet und damit die Erreichung des Vorsorgezweckes unterstützt.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	2019 CHF 1'000	2018 CHF 1'000
Stand 1. Januar	–	11'156
Zuweisungen (+) / Entnahmen (-) Betriebsrechnung	12'892	-11'156
Stand 31. Dezember	12'892	–
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve		
6.5 % (Vj: 7.1 %) der Vermögensanlagen	43'264	48'990
Reservedefizit	30'372	48'990

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien Vermögensanlage / Risikoverteilung

Anlagekategorie	31.12.2019			31.12.2018	
	CHF 1'000	in %	Bandbreite	CHF 1'000	in %
Geldmarkt	56'163	8.4	0–10	26'702	3.9
Obligationen CHF In- und Ausland	52'849	7.9	0–20	68'048	9.9
Obligationen Welt (hedged)	81'173	12.2	0–15	67'014	9.7
Wandelanleihen hedged in CHF	–	–	0–6	33'051	4.8
Aktien Schweiz	23'499	3.5	0–5	18'773	2.7
Aktien Ausland	32'792	4.9	0–5	17'859	2.6
Immobilien	242'677	36.5	30–40	256'858	37.2
Hypotheken / Darlehen	6'500	1.0	0–20	–	–
Alternative Anlagen	169'874	25.5	20–40	200'984	29.1
Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	95	0.0		732	0.1
Total Aktiven	665'621	100.0		690'021	100.0

Gesamtbegrenzungen nach BVV 2	CHF 1'000	in %	BVV 2 in %	CHF 1'000	in %
Anlagen in grundpfandgesicherten Forderungen gem. Art. 55a BVV 2	6'500	1.0	50	–	–
Anlagen in Aktien gemäss Art. 55b BVV 2	56'291	8.5	50	36'632	5.3
Anlagen in Immobilien gemäss Art. 55c BVV 2	242'677	36.5	30	256'858	37.2
davon im Ausland	–	–	10	–	–
Alternative Anlagen gemäss Art. 55d BVV 2	169'874	25.5	15	200'984	29.1
Anlagen in fremden Währungen ohne Absicherung, gemäss Art. 55e BVV 2	32'792	4.9	30	32'593	4.7

Die Begrenzung der Einzelschuldner gemäss Anlagereglement wurde nicht eingehalten.

CS 6.46 % - Rücknahme der SRS im Tellco Alternative Strategy Fonds (ca. 28 Mio.). Überschreitung wurde per 09.01.2020 wieder korrigiert.

Zusammensetzung der alternativen Anlagen	31.12.2019	31.12.2018
	CHF 1'000	CHF 1'000
Hedge Funds	566	30'114
Insurance-linked-Securities	19'655	20'118
Private Equities	26'160	23'342
Private Debts	105'031	119'130
Infrastrukturanlagen	16'679	7'355
Devisen-Hedge-Transaktionen	1'783	925
Total	169'874	200'984

Wertpapiere unter Securities Lending

Es werden keine Titel ausgeliehen.

Netto-Performance der Vermögensanlage

Die kapitalgewichtete Netto-Performance der Vermögensanlage beträgt im Berichtsjahr 4.07 % (im Vorjahr - 0.24 %).

6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Per 31. Dezember 2019 bestanden folgende offenen Derivatpositionen:

	Marktwert	Kontrakt-	Engagement	Engagement
	31.12.2019	volumen	erhöhend	reduzierend
	in CHF 1'000	in CHF 1'000	in CHF 1'000	in CHF 1'000
Devisentermingeschäfte				
EUR, USD, GBP, JPY, CAD, SEK, HKD				
> positiver Wiederbeschaffungswert	2'229	157'940		157'940
> negativer Wiederbeschaffungswert	-418	40'484		40'484
Total Devisentermingeschäfte	1'811	198'424	-	198'424

Die derivativen Finanzinstrumente sind durch bestehende Anlageinvestitionen gedeckt.

6.6 Offene Kapitalzusagen

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF 1'000	CHF 1'000
Per 31. Dezember 2019 bestanden folgende offenen Kapitalzusagen:		
> Immobilien Schweiz	–	825
> Alternative Anlagen Private Equities	5'282	7'628
> Alternative Anlagen Private Debts	773	8'991
> Alternative Anlagen Infrastrukturanlagen	6'722	4'371
Total	12'777	21'815

6.7 Erläuterung des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

Die Zusammensetzung des Nettoergebnisses aus Vermögensanlagen ist in der Betriebsrechnung ersichtlich.

6.7.1 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage

	2019		2018	
	CHF 1'000	in %	CHF 1'000	in %
Gebühren für Vermögensverwaltung auf Stufe Einrichtung (TER-Kosten)	1'146	0.17	2'012	0.29
Transaktionskosten und Steuern (TTC-Kosten)	217	0.03	841	0.12
Übrige Kosten (SC-Kosten)	–	0.00	–	0.00
TER-Kosten der kostentransparenten Kollektivanlagen	6'081	0.91	8'990	1.31
> davon TER-Kosten der kostentransparenten alternativen Anlagen	3'130	0.47	5'747	0.84
> davon TER-Kosten aus Performance Fees der kostentransparenten alternativen Anlagen	458	0.07	597	0.09
> davon TER-Kosten der kostentransparenten Kollektivanlagen Immobilien	1'640	0.25	1'620	0.24
> davon TER-Kosten der übrigen kostentransparenten Kollektivanlagen	853	0.13	1'026	0.15
Total	7'444	1.12	11'843	1.73
> davon auf Anlagen ohne alternative Anlagen		0.68		0.90
> davon auf alternativen Anlagen		2.40		3.71
Total der Vermögensanlagen	665'608	100.00	690'005	100.00
Kostenintransparente Vermögensanlagen	566	0.09	4'461	0.65
Kostentransparente Vermögensanlagen – Kostentransparenzquote	665'042	99.91	685'544	99.35

Ab dem Geschäftsjahr 2013 müssen alle Vorsorgeeinrichtungen gemäss Weisung der OAK BV vom 23. April 2013 auch die innerhalb ihrer Vermögensanlagen angefallenen Kosten, d. h. die Transaktionskosten und Steuern sowie die TER-Kosten der kostentransparenten Kollektivanlagen, in ihrer Betriebsrechnung als Aufwand verbuchen.

TER-Kosten: namentlich Management-Fees, Depotgebühren, Fondsadministrationsgebühren und Performance-Fees

TTC-Kosten: Transaktionskosten wie Courtagen sowie Ausgabe- und Rücknahmekommissionen sowie Steuern (Stempelabgaben)

SC-Kosten: Kosten u. a. für externes Investment Controlling

Kostenintransparente Vermögensanlagen nach Art. 48a Abs. 3 BVV 2 - Bestände per 31.12.2019

Produktname	Anbieter	ISIN	Anteile	Marktwert CHF 1'000
CS Focus Secondaries 2011 A Cl. B	Credit Suisse	XF0040697184	189'005	404
CS Focus Special Situations 2013 Cl. A	Credit Suisse	XF0040719100	23	162
Total				566

Der Stiftungsrat hat beschlossen, aus Diversifikations- und Ertragsgründen nicht auf diese Anlagen zu verzichten.

6.8 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve

Keine.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

7.1 Zusammensetzung der übrigen Forderungen

	31.12.2019 CHF 1'000	31.12.2018 CHF 1'000
Verrechnungs- und Quellensteuer	17	708
Diverse	64	9
Total	81	717

7.2 Zusammensetzung der passiven Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2019 CHF 1'000	31.12.2018 CHF 1'000
Honorar Verwaltung, Geschäftsführung, Vermögensverwaltung	814	1'033
Revisionsstelle, Experte	55	55
Aufsichtsbehörde	16	16
Diverse	7	8
Total	892	1'112

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Gemäss Verfügung der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht vom 12. Juli 2019 betreffend die Berichterstattung über das Rechnungsjahr 2018 bestehen keine Auflagen. Die gemachten Bemerkungen wurden in vorliegender Jahresrechnung berücksichtigt.

9 Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung

Die Unterdeckung per 31.12.2018 konnte behoben werden. Es sind keine weiteren Massnahmen notwendig.

9.2 Laufende Rechtsverfahren

Es sind keine Rechtsverfahren mit Bezug auf die finanzielle Lage hängig.

9.3 Verpfändung von Aktiven

9.3.1 Immobilien

	31.12.2019 CHF 1'000	Belehnung	31.12.2018 CHF 1'000
MFH Ganischa Flums			
> Verkehrswert	1'710		1'710
> Hypothek SGKB	280	16.4 %	280

9.3.2 Wertschriften

Zur Sicherstellung von derivativen Finanzinstrumenten wurde das nachstehende Wertschriftendepot verpfändet:

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF 1'000	CHF 1'000
Telco AG	21'676	27'299

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die eine Korrektur der Jahresrechnung 2019 erfordern würden.

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS, St. Gallen

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- > die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- > die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- > die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- > die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- > die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- > in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Bei Rechtsgeschäften mit Nahestehenden (Geschäftsführung, Administration und Verwaltung, Vermögensverwaltung) wurden Kosteneinsparungen eingeleitet und teilweise im Berichtsjahr auch schon umgesetzt. Konkurrenzofferten wurden bisher keine eingeholt, sind jedoch für das Jahr 2020 vorgesehen.

Die reglementarische Limite für kurzfristige Anlagen pro Schuldner war per 31. Dezember 2019 überschritten (siehe Darlegungen unter Ziff. 6.4 im Anhang der Jahresrechnung).

Wir bestätigen, dass die anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften mit Ausnahme der Auswirkungen der in den vorstehenden Absätzen dargelegten Sachverhalte zu den Rechtsgeschäften mit Nahestehenden sowie zur Vermögensanlage eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Gossau, 5. Juni 2020

Consultive Revisions AG



Christian Jost
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Martin Graf
Zugelassener Revisionsexperte

Impressum

Jahresrechnung 2019
Schweizerische Rentnerstiftung SRS

Herausgeber Schweizerische Rentnerstiftung SRS

© Copyright 2020 Tellco AG, Schwyz
rentnerstiftung.ch

Massgebend ist der deutsche Text.